

# Bericht über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Unteribental am 05.02.2026

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 05.02.2026
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Ibenthalhalle, Am Hofacker 42 79256 Buchenbach
Einladung vom:	29.01.2026
Bekanntgemacht:	Mitteilungsblatt Nr. 05/ 2026

## **TOP 1 Feststellung von Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Tagesordnung und Beschlussfähigkeit fest.

Ortschaftsrätin Heidi Schelb lässt sich aufgrund eines beruflichen Termins entschuldigen.

## **TOP 2 Fragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3 Bekanntgaben**

Die Ortsvorsteherin gibt das Folgende bekannt:

- Bericht aus dem AOU: Der AOU hat sich am 29.01.2026 getroffen. Der Arbeitskreis hat in den letzten Monaten erneut viele Zeitzeugengespräche geführt und auch viele Fotos und auch Filme übergeben bekommen, die nun nach und nach digitalisiert werden. Dazu hat der Arbeitskreis durch den großen Einsatz von Lutz Hartrott auch auf ein neues Cloud-System umgestellt. Für den 19.04.2026 lädt der AOU ab 14:30 bis etwa 17 Uhr zu einem Kaffeenachmittag mit Austausch zum Thema „Geschichte(n) aus dem Ibental“ ein. Der AOU wird hierbei Ausschnitte seiner Arbeit präsentieren und möchte interessierte Bürgerinnen und Bürger dadurch zum Austausch und zu Gesprächen anregen.
- Die Öffnung des Krebsgrabens ist für 2026/2027 geplant. Erste Gespräche haben stattgefunden.
- Laut der Netzplanung der Badenova Netze wird der Beginn der Ausführungen der Arbeiten in Hofacker für Anfang April 2026 geplant.

## **TOP 4 Haushalt 2026**

Die Ortsvorsteherin führt in den Sachverhalt ein.

Die Rechnungsamtsleiterin hat dem Ortschaftsrat in seiner Sitzung vom 15.01.2026 bereits in erster Lesung den Haushaltsentwurf 2026 vorgestellt. Der Ortschaftsrat hat darüber beraten. Auf die Unterlagen sowie das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.01.2026 wird ausdrücklich verwiesen.

Hinzugenommen wurde nun noch auf Antrag der Investitionsauftrag I12600130180 FFW Gerätehaus Unteribental mit einer Planungsrate in Höhe von 31.600,00 €.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2026 wurde vom Rechnungsamt eine Budgetierung als Einsparungsvorschlag vorgestellt. Zu beachten ist dabei, dass nicht alle Kostenstellen für eine Budgetierung geeignet sind. Nicht budgetierbare Kostenstellen sind beispielsweise solche, denen vertragliche Verpflichtungen zugrunde liegen. Bedingt budgetierbar sind beispielsweise der Unterhalt von Grundstücken und baulichen Anlagen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Lehr- und Unterrichtsmaterial.

Bereiche, in denen eine entsprechende Einsparung möglich ist, sind die Freiwillige Feuerwehr, die Grundschule, der Kindergarten St. Josef, die Verwaltung (ohne Bauhof) sowie die Vereinszuschüsse.

Eine Budgetierung in Höhe von 15 % wurde im Gemeinderat diskutiert.

Im Hinblick auf die für die Ortschaft Unteribental relevanten Ansätze ergibt sich eine Budgetierung bei folgenden Kostenstellen:

I36505310 Kindergarten St. Josef - Kleinkindgruppe	Einsparung 888,00 €
I36505320 Kindergarten St. Josef - Kindergartengruppe	Einsparung 1.031,00 €

Mit der Kindergartenleitung und der stellvertretenden Leitung wurde diese Budgetierung seitens des Rechnungsamts abgestimmt.

Bei den Eigenbetrieben Versorgung sind in 2026 folgende für die Ortschaft Unteribental relevanten Investitionen geplant:

I53300007001 Wasserleitungssanierung (HB lental zum QSS Mathislehof)	30.000,00 €
I53300007003 QSS Mathislehof Zaun Wasserschutzgebiet	50.000,00 €

**Der Ortschaftsrat beschließt sodann einstimmig, dem Gemeinderat zu empfehlen, die für die Ortschaft Unteribental beratenen und veranschlagten Mittel für den Haushaltsplan 2026 aufzunehmen**

#### **TOP 5 Fragestunde**

Herr Frank erkundigt sich nach dem aktuellen Genehmigungsstand beim Melcherhof. Zuletzt habe der Ortschaftsrat unter seinem Vorsitz das Landratsamt mit einer Stellungnahme angeschrieben und insbesondere den Brandschutz im Zusammenhang mit der geplanten und wohl inzwischen auch praktizierten Unterbringung einer großen Anzahl an Personen angesprochen. Nach den jüngsten Vorfällen in Crans-Montana müsse man hier unbedingt aufmerksam sein.

Die Ortsvorsteherin führt aus, dass das Bauamt wiederholt das Landratsamt auf die praktizierte Nutzung hingewiesen habe. Auch im Zusammenhang mit dem jüngsten Bauantrag habe man dem Landratsamt mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde weiterhin Bedenken hinsichtlich des Brandschutzes und der Beherbergung von bis zu 40 Personen bestehen.

#### **TOP 6 Wünsche und Anregungen**

OR Benz merkt an, dass bei dem Geländer zum Bach auf Höhe des Anwesens Weberdobel 2 dringend die Bretter getauscht werden müssten. Diese seien morsch und teilweise schon gebrochen.

Nachdem aus den Reihen des Ortschaftsrats keine Wortmeldungen erfolgen, schließt die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20:15 Uhr.